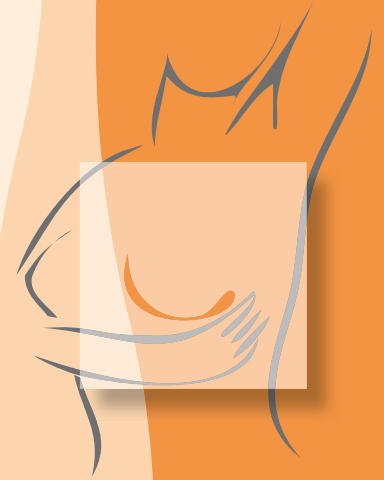
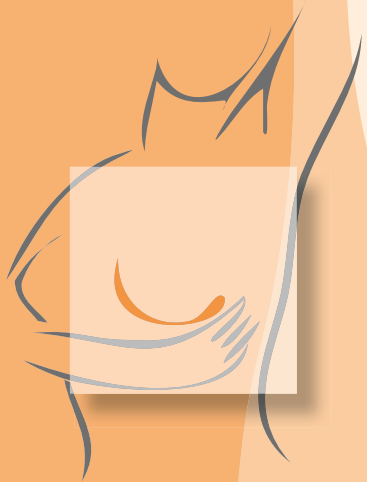


DIAGNOSE BRUSTKREBS

EIN WEGBEGLEITER

FÜR BETROFFENE





LIEBE PATIENTIN,

Wir im Brustzentrum Unna-Lünen sind für Sie und Ihre Familienangehörigen jederzeit Ihr Ansprechpartner, wenn der Verdacht auf eine Brustkrebs-erkrankung besteht.

Keine Frage: Die Diagnose Krebs löst bei jedem Menschen Angst und Hilflosigkeit aus.

Wird aber die Brustkrebs-erkrankung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen behandelt, gibt es heute in den meisten Fällen sehr gute Heilungsaussichten.

Damit jede Frau eine optimale Versorgung und Behandlung erhält, arbeiten alle wichtigen Fachdisziplinen im Brustzentrum Unna-Lünen in einem Netzwerk zusammen.

Unser Team möchte Sie in Ihrem Kampf gegen den Brustkrebs unterstützen.

Zur optimalen Behandlung sind mehrere Behandlungsschritte erforderlich, die jeweils ganz individuell für die einzelne Patientin und ihre Erkrankungssituation von einem Facharztgremium festgelegt werden. Dafür treffen sich in eigenen Tumorkonferenzen die Experten der unterschiedlichen Fachrichtungen, die für die Behandlung notwendig sind.

Wie vielfältig und umfangreich alle Schritte der Diagnostik, Behandlung und Betreuung sind, stellen wir Ihnen in unserer Informationsbroschüre des Brustzentrums Unna-Lünen vor. Auch die wichtigen Kontakte und jeweiligen Ansprechpartner finden Sie hier.

Mit den besten Wünschen



Dr. med. Kunibert Latos
Chefarzt
Katharinen-Hospital Unna



Dr. med. Donat Romann
Chefarzt
Klinikum Lünen
St.-Marien-Hospital



1. DAS LEISTUNGSSPEKTRUM DES BRUSTZENTRUMS

Wurde bei Ihnen der Verdacht auf eine Brustkrebs-erkrankung geäußert, wird Ihr Frauenarzt Sie in das Brustzentrum zur weiteren Abklärung überweisen. Im Brustzentrum Unna-Lünen stehen dafür alle medizinisch notwendigen Diagnose- und Therapie-möglichkeiten sowie viele begleitende Angebote zur Verfügung.

Grunderfährlich gilt: Jeder Verdacht muss durch eine Gewebeprobe gesichert werden. Diese kann in örtlicher Betäubung erfolgen, da hierfür nur winzige Gewebeanteile benötigt werden. Ist die Diagnose eindeutig, kann heute bei den meisten Patientinnen eine brusterhaltende Operation durchgeführt werden. Dies erfordert nur einige Tage stationären Aufenthalt.

Bei manchen Patientinnen ist darüber hinaus eine medikamentöse Nachbehandlung erforderlich, um einer Ausbreitung von Krebszellen im Körper vorzubeugen. Manchmal erfolgt eine medikamentöse Therapie aber auch vor der Operation. Eine Strahlentherapie der Brust ist zudem in vielen Fällen nach der Operation erforderlich.

Ist eine brusterhaltende Operation nicht möglich, bieten wir sofort oder nach Abschluss der Behandlung einen Wiederaufbau der Brust aus körpereigenem Gewebe oder Fremdgewebe an. Auch für die Patientinnen, deren Erkrankung fortgeschritten ist, gibt es Therapiemöglichkeiten, um den Fortschritt der Erkrankung aufzuhalten.

Die Betreuung im Brustzentrum beschränkt sich nicht nur auf das medizinisch Erforderliche, sondern bezieht auch die psychologische, soziale und religiöse Dimension mit ein. Wir bieten zudem verschiedene Gesprächskreise an, denn gerade ein Erfahrungsaustausch kann entlastend sein. Und auch durch gezielte sportliche bzw. gymnastische Bewegungen wird der Heilungsprozess unterstützt.

Unserer Überzeugung ist: Jeder Mensch hat seine individuelle Geschichte und seinen eigenen Weg, die Erkrankung zu bewältigen. Hierbei möchte Sie das Team des Brustzentrums mit all seinen Möglichkeiten unterstützen.

2. SPRECHSTUNDE FÜR PATIENTINNEN MIT BRUSTERKRANKUNGEN

Aufklärung und Gespräche haben für uns im Brustzentrum Unna-Lünen eine hohe Priorität bei der Behandlung unserer Patientinnen. Deshalb bieten wir Ihnen in einer speziellen Sprechstunde die Möglichkeit, von kompetenten, erfahrenen Ärztinnen und Ärzten an beiden Standorten des Brustzentrums Unna-Lünen eine Beratung zu allen Themen rund um die Diagnostik und Therapie von Brusterkrankungen zu erhalten.

Fragen oder unklare Befunde vor einer Behandlung von Brustkrebs, auch während der späteren regelmäßigen Krebsnachsorge, werden im Gespräch erörtert und – falls erforderlich – durch zusätzliche Untersuchungen geklärt. Hierzu stehen die modernen Diagnose-Techniken wie Brustultraschall, Röntgenaufnahmen, Computertomographie, Kernspintomographie, die Szintigraphie und das „PET-CT“ an beiden Standorten des Brustzentrums zur Verfügung. Schwerpunkt der Sprechstunde sind Ultraschalluntersuchung, Zweitbefundung von Mammographien/Kernspintomographien sowie die Biopsie in Lokalanästhesie mit Gewebebeurteilung zur Diagnosesicherung.

Gemeinsam mit Ihnen und in Absprache mit Ihrem Arzt in der Praxis wird aufgrund der Ergebnisse ein individuell abgestimmter Therapieplan festgelegt. Spezielle plastisch-rekonstruktive oder ästhetische Operationsverfahren werden erläutert, falls erforderlich auch gemeinsam mit einem Arzt für Plastische Chirurgie. Häufig ist eine sofortige stationäre Aufnahme nicht unbedingt erforderlich. Die ambulanten Möglichkeiten des Brustzentrums Unna-Lünen sind vielfältig und werden zwischen Ihnen und Ihrem behandelnden Gynäkologen genau festgelegt.

Auf Wunsch kann eine solche Beratung auch gemeinsam mit Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen erfolgen.



**KATHARINEN
HOSPITAL
UNNA**

Chefarzt Dr. med. Kunibert Latos

Telefon: 0 23 03 / 100 - 28 42

Sprechstunde: montags - freitags

(9.30 Uhr - 16.00 Uhr)



Klinikum Lünen

St.-Marien-Hospital

Chefarzt Dr. med. Donat Romann

Telefon: 0 23 06 / 77 - 27 01

Sprechstunde: montags und mittwochs

(13.30 Uhr - 16.30 Uhr)

3. SICHERUNG DER DIAGNOSE

Bei unklaren Veränderungen in der Brust und bei Verdacht auf eine Brustkrebserkrankung werden mit Hilfe modernster Untersuchungsgeräte, Brustultraschall und Mammographie kleine Gewebeproben in lokaler Betäubung entnommen. So kann die Diagnose gesichert werden.

Liegt ein Brustkrebsbefund vor, wird für jede Patientin ein individuelles Vorgehen geplant. Hierzu steht die eigens eingerichtete „Sprechstunde für Brustkrebspatientinnen“ zur Verfügung (weitere Informationen finden Sie dazu im folgenden Kapitel).

Die umfassende Diagnostik des Brustzentrums Unna-Lünen beinhaltet eine Vielzahl von Maßnahmen, die wir im Folgenden kurz vorstellen.

BRUSTULTRASCHALL

Die meisten Brusttumoren können mit Hochleistungsultraschallgeräten gesehen werden und können dann unter Ultraschallkontrolle punktiert werden.

Ansprechpartner Katharinen-Hospital Unna
Chefarzt Dr. med. Kunibert Latos
Sekretariat: Frau Wetky, Frau Debie, Frau Flessenkämper
Telefon: 0 23 03 / 100 - 28 42
E-Mail: gyn@katharinen-hospital.de

Ansprechpartner Klinikum Lünen
St.-Marien-Hospital
Chefarzt Dr. med. Donat Romann
Chefarzt Dr. med. Klaus Ermer
Sekretariat Frau Fittinghoff
Telefon: 0 23 06 / 77 - 27 01
E-Mail: gyn@klinikum-luene.de

MAMMOGRAPHIE

Nicht tastbare Vorstufen von Brustkrebs werden häufig durch die Mammographie entdeckt. Sogeannter „Mikrokalk“ in der Mammographie kann ein frühes Hinweiszeichen für eine Brustkrebserkrankung sein oder für eine Vorstufe. Manche Veränderungen sind nur mit einer Mammographie zu lokalisieren.

Ansprechpartner Katharinen-Hospital Unna
Klinik für Radiologie
Chefarzt Dr. med. Peter Schlichting
Sekretariat: Frau Hassing
Telefon: 0 23 03 / 100 - 18 60
E-Mail: rad@katharinen-hospital.de

**Ansprechpartner Klinikum Lünen
St.-Marien-Hospital**
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Matthias König
Sekretariat: Frau Rolle
Telefon: 0 23 06 / 77 - 28 51
E-Mail: rad@klinikum-luenen.de

**Für Mammographie und Mammographiescreening
Röntgenpraxis Lünen**
Dres. Hamar, Saur, Ladicha, Kirchhoff
Altstadtstr. 28-32 • 44534 Lünen
Telefon: 0 23 06 / 7 51 75 - 0
www.roentgenpraxis-luenen.de

Praxis für Radiologie im Katharinen-Hospital
Dr. med. Heinz-Werner Schulze
Obere Husemannstr. 2 • 59423 Unna
Telefon: 0 23 03 / 100 - 40 10
www.radiologie-dr-schulze.de

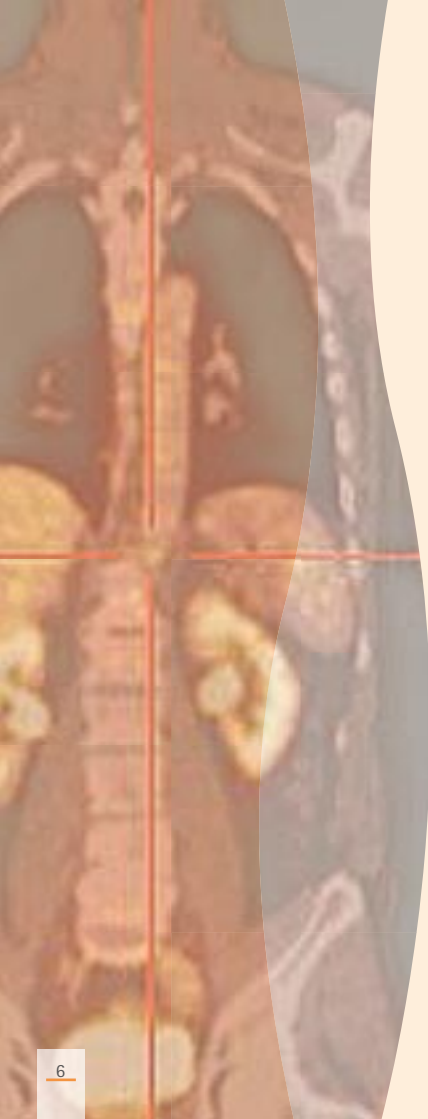
STEREOTAKTISCHE BIOPSIE

In lokaler Betäubung können mit Hilfe der Mammographie computergestützt kleinste Gewebeanteile entnommen werden („Stereotaktische Biopsie“). In aller Regel erfolgt die Durchführung ambulant und schmerzlos.

Ansprechpartner Katharinen-Hospital Unna
Klinik für Radiologie
Chefarzt Dr. med. Peter Schlichting
Sekretariat: Frau Hassing
Telefon: 0 23 03 / 100 - 18 60
E-Mail: rad@katharinen-hospital.de

**Ansprechpartner Klinikum Lünen
St.-Marien-Hospital**
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Matthias König
Sekretariat: Frau Rolle
Telefon: 0 23 06 / 77 - 28 51
E-Mail: rad@klinikum-luenen.de





PET-CT

Eine seit mehr als 30 Jahren etablierte Methode ist die PET (Positronen-Emissions-Tomographie). Sie kann mit einer CT-Untersuchung kombiniert in einem Gerät durchgeführt werden. Dadurch verkürzt sich die Untersuchungszeit. Zusätzlich wird die Strahlenexposition reduziert. Für eine PET-CT-Untersuchung werden der Patientin geringe Mengen radioaktiv markierter Stoffe, gebunden an Zuckerteilchen, in die Vene gespritzt. Mit Hilfe der Stoffwechselforgänge des Körpers findet eine Anreicherung im Körper statt.

Deren unterschiedliche Verteilung in den Körperzellen wird mit Hilfe der PET-Kamera sichtbar gemacht. Selbst wenige Millimeter kleine Krebsherde lassen sich auf diese Weise aufspüren.

Ansprechpartner Unna

PET-CT Zentrum Unna

Praxis für Nuklearmedizin

Dr. med. Elisabeth Ostwald-Lenz, Jaques Beckmann

Obere Husemann Str. 2 • 59423 Unna

Telefon: 0 23 03 / 100 - 40 00

www.hp.kvwl.de/khu-nuklearmedizin-unna

Ansprechpartner Klinikum Lünen

St.-Marien-Hospital

Nuklearmedizinische Klinik

Chefarzt Dr. med. Bernd Nagel

Telefon: 0 23 06 / 77 - 28 89

E-Mail: nu@klinikum-luenen.de

COMPUTERTOMOGRAPHIE

Mit modernen Computertomographiegeräten können detailgenau kleinste Veränderungen im Körper dargestellt werden. Es können alle Gewebestrukturen, Knochen, Organe und Hohlräume deutlich gezeigt werden. Bei der Computertomographie werden Röntgenstrahlen genutzt und die Bilder mit Hilfe des Computers exakt berechnet.

Ansprechpartner Katharinen-Hospital Unna

Klinik für Radiologie

Chefarzt Dr. med. Peter Schlichting

Sekretariat: Frau Hassing

Telefon: 0 23 03 / 100 - 18 60

E-Mail: rad@katharinen-hospital.de

Ansprechpartner Klinikum Lünen

St.-Marien-Hospital

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Matthias König

Sekretariat: Frau Rolle

Telefon: 0 23 06 / 77 - 58 51

E-Mail: rad@klinikum-luenen.de

KERNSPINUNTERSUCHUNG (MRT)

Bei besonderen Fragestellungen kann eine weitergehende Untersuchung mit Hilfe der Kernspintomographie (Magnet-Resonanz-Tomographie MRT) erforderlich sein, aus der die behandelnden Ärzte Zusatzinformationen erhalten. Die MRT erfolgt nicht mit Röntgenstrahlen, sondern hierbei macht man sich Magnetfelder zunutze, die für den Körper unschädlich sind. Mit hoher Auflösung stellen sich bei diesen Bildern die Strukturen im Brustgewebe dar.

Praxis für Radiologie im Katharinen-Hospital

Dr. med. Heinz-Werner Schulze
Obere Husemannstr. 2 • 59423 Unna
Telefon: 0 23 03 / 100 - 40 10
www.radiologie-dr-schulze.de

Ansprechpartner Klinikum Lünen St.-Marien-Hospital

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Matthias König
Sekretariat: Frau Rolle
Telefon: 0 23 06 / 77 - 28 51
E-Mail: rad@klinikum-luenen.de

MAMMOGRAPHIESCREENING

Sind Sie zwischen 50 und 69 Jahre alt und erhielten im Rahmen des Vorsorgeprogramms „Screening“ eine Mammographie, so werden Sie auch von Ihrem Frauenarzt zur weiteren Diagnostik ins Brustzentrum weitergeleitet. Nicht jeder auffällige Mammographie-Befund ist auch immer eine Brustkrebserkrankung.

Kontakt Screening Unna und Lünen:

Mammographie-Screening-Einheit HAM-UN-MK GbR
Programmverantwortliche Ärzte:
Bele Dablé, Dr. med. Klaus Meydam
Screeningeinheit Kreis Unna-Hamm-Märkischer Kreis

Standort Unna

Holbeinstr. 10 • 59423 Unna
Telefon: 0 23 03 / 33 22 - 55
E-Mail: info@screening-online.de

Standort Lünen

Röntgenpraxis Lünen
Dres. Hamar, Saur, Ladicha, Kirchhoff
Altstadtstr. 28-32 • 44534 Lünen
Telefon: 0 23 06 / 7 51 75 - 0
www.roentgenpraxis-luenen.de



KNOCHEN-SZINTIGRAPHIE

Bei der Knochen-Szintigraphie werden die knöchernen Strukturen des gesamten Körpers dargestellt. Für diese Untersuchung wird den Patientinnen ein gering radioaktives Mittel in die Blutbahn gespritzt, welches sich am Knochen anreichert. Diese Anreicherungen können dann in Aufnahmen sichtbar gemacht werden. Mit Hilfe der Untersuchung kann man krankhafte Knochenveränderungen erkennen, häufig sehr viel früher als mit normalen Röntgenbildern. Bei der Erstdiagnose erhält jede Patientin diese Untersuchung.

WÄCHTER-LYMPHKNOTEN-DARSTELLUNG

Zu Beginn der Untersuchung wird eine kleine Menge einer radioaktiven Substanz (Technetium) mit einer feinen Nadel unter die Haut der Brust injiziert. Nach einer kurzen Wartezeit werden dann Aufnahmen mit der Gammakamera angefertigt. Eine Anreicherung zeigt die Lymphknoten an, die für den Transport der Flüssigkeit aus der Region des Tumors zuständig sind (die sog. Wächter-Lymphknoten).

Mit dieser Untersuchung können die Tumorzellen selbst nicht angezeigt werden, sondern hier wird sozusagen eine Landkarte des Lymphabstroms als Grundlage für den oder die zu entfernenden Wächter-Lymphknoten erstellt.

Ansprechpartner Unna

Praxis für Nuklearmedizin

Dr. med. Elisabeth Ostwald-Lenz

Obere Husemann Str. 2 • 59423 Unna

Telefon: 0 23 03 / 100 - 40 00 oder 100 - 21 88

www.hp.kvwl.de/khu-nuklearmedizin-unna

Ansprechpartner Klinikum Lünen

St.-Marien-Hospital

Nuklearmedizinische Klinik

Chefarzt Dr. med. Bernd Nagel

Telefon: 0 23 06 / 77 - 28 89

E-Mail: nu@klinikum-luenen.de

PATHOLOGIE

Alle entnommenen Gewebeproben werden ausnahmslos von erfahrenen Pathologen, die als Kooperationspartner an das Brustzentrum angebunden sind, makroskopisch und mikroskopisch begutachtet. Bei Brustkrebs werden auch weitergehende Untersuchungsverfahren veranlasst, wie z.B. die Darstellung der Oberflächenstruktur der Tumorzelle mit Hilfe von mikrobiologischen oder immunhistologischen Bestimmungen. Sind bestimmte Merkmale am Tumor vorhanden, so stehen der Patientin neben den gängigen Therapien auch spezifische Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Sollten trotz aller Untersuchungen Unklarheiten bezüglich der Einstufung bestehen, werden Ihre Gewebeproben an große Referenzzentren in Deutschland zwecks Einholung einer Zweitmeinung verschickt.

Natürgemäß erfordern die aufwändigen Untersuchungsverfahren Zeit, manchmal auch mehrere Tage, was Patientinnen, die auf Ergebnisse warten, manchmal sehr viel Geduld aberlangt, bis eine exakte Diagnose vorliegt. Wir begleiten Sie in dieser Zeit mit unserem Team.

Praxis für Pathologie

Dr. med. Henry Budihardjo Welim
Marina Zazykova
Mozartstraße 20 • 58675 Hemer
Telefon: 0 23 72 / 948 40

Institut für Pathologie und Zytologie am Knappschafts Krankenhaus Dortmund

Dr. med. Jörg Fechner
Dr. med. Albrecht Bangarter
Dr. med. Mandeep Cheema-Gall
Wieckesweg 27 • 44309 Dortmund
Telefon: 02 31 / 922 - 19 65

4. THERAPIE

Die Therapiemöglichkeiten im Falle einer Brustkrebserkrankung sind heute sehr vielfältig und im Brustzentrum Unna-Lünen auf höchstem medizinischen Niveau. Einen Überblick über die verschiedenen Optionen bietet Ihnen die folgende Darstellung.

TUMORKONFERENZ

Welche Therapie der einzelnen Patientin empfohlen wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab und wird in der wöchentlichen Tumorkonferenz besprochen.

Teilnehmer sind: Gynäkologen, Radiologen, Pathologen, Onkologen, Strahlentherapeuten, Pflegekräfte und Psychologen. Per Videokonferenz diskutieren die Experten aus Unna und Lünen die Therapievorschlüsse. Hierbei werden z.B. Röntgenbilder oder auch die untersuchten Gewebeproben von den Pathologen demonstriert. Nach Erhalt aller Untersuchungsergebnisse wird über die individuelle Situation der Patientin beraten und eine Therapieempfehlung ausgesprochen.

Konferenztermin: Donnerstag, 17.00 Uhr

OPERATION

Ist eine Operation erforderlich, kann heute in einer Vielzahl von Fällen die Brust erhalten werden. Zum operativen Standard gehört auch die Untersuchung der Lymphknoten in der Achselhöhle. Hierzu bedient man sich eines schonenden Verfahrens, der sog. Wächterlymphknotenentfernung (Sentinel-Node). Dabei werden einzelne Lymphknoten während der Operation entnommen. Nur wenn hier Krebszellen gefunden werden, müssen auch weitere Lymphknoten entfernt werden.

Ansprechpartner Katharinen-Hospital Unna
Chefarzt Dr. med. Kunibert Latos
Sekretariat: Frau Wetky, Frau Debie, Frau Flessenkämper
Telefon: 0 23 03 / 100 - 28 42
E-Mail: gyn@katharinen-hospital.de

Ansprechpartner Klinikum Lünen
St.-Marien-Hospital
Chefarzt Dr. med. Donat Romann
Chefarzt Dr. med. Klaus Ermer
Sekretariat Frau Fittinghoff
Telefon: 0 23 06 / 77 - 27 01
E-Mail: gyn@klinikum-luene.de

MEDIKAMENTÖSE THERAPIE

Eine weitere Therapiemöglichkeit mit hohem Stellenwert zur Bekämpfung von Tumorzellen ist die medikamentöse Therapie. Hierbei stehen verschiedene Medikamente zu Verfügung, die auch in Kombination in Frage kommen können: Chemotherapie, Antikörpertherapie, antihormonelle Therapie.

Die Krebszellen verkraften diese Medikamente schlechter als gesunde Körperzellen. Ziel ist es, mit Hilfe der Medikamente kleinste, nicht sichtbare Krebszellen zu vernichten. In der Regel erfolgen diese Therapien ambulant.

Wir möchten alle Patientinnen mit den besten verfügbaren Therapien behandeln und die neuesten Erkenntnisse aus der medizinischen Forschung umsetzen. Das Brustzentrum Unna-Lünen nimmt an verschiedenen Studien teil. Durch die Teilnahme können Sie aktiv dazu beitragen, dass die Forschung weiter betrieben wird und zuverlässige Ergebnisse bietet.

Ansprechpartner Katharinen Hospital Unna

Onkologische Therapie-Station
Dr. med. Ayoub Abdu
Dr. med. Van Ahn Tran Nguyen
Leitung Pflege: Frau Ebbert
Telefon Schwestern-Dienstplatz: 0 23 03 / 100 - 22 40

Ansprechpartner Klinikum Lünen

St.-Marien-Hospital
Onkologische Therapie-Station
Leitung Pflege: Frau Korte
Telefon Schwestern-Dienstplatz: 0 23 06 / 77 - 32 81

Praxis für Onkologische Therapie

Dr. med. Bernward Grothaus-Pinke
Altstadtstraße 23 • 44534 Lünen
Telefon: 0 23 06 / 306 12 -0

STRAHLENTHERAPIE

Um ein Wiederauftreten der Krebserkrankung zu verhindern, ist die örtliche Bestrahlung ein weiterer wichtiger Behandlungsschritt. Mit modernster Technik werden eventuell noch verbliebene Krebszellen mit präzise dosierter Bestrahlung behandelt. Die Nebenwirkungen werden durch die moderne Technik und die exakte Anwendungsweise sehr gering gehalten.

Ansprechpartner Unna

Strahlentherapeutisches Zentrum Unna
Dr. med. Jörg Haferanke
Käthe-Kollwitz-Ring 28a • 59423 Unna
Telefon: 0 23 03 / 9 47 19 - 0

Ansprechpartner Klinikum Lünen

St.-Marien-Hospital
Strahlentherapeutische Klinik
Chefarzt Dr. med. Wilfried Kroesen
Sekretariat: Frau Fleitmann
Telefon: 0 23 06 / 77 - 29 51
E-Mail: st@klinikum-luenen.de

5. SPEZIELLE ONKOLOGISCHE PFLEGE

Die Diagnose einer Brustkreberkrankung bedeutet für jede betroffene Frau den Beginn eines neuen, ersten Lebensabschnitts mit vielen medizinischen Maßnahmen und Behandlungen.

In dieser Situation stehen wir Ihnen als Pflorgeteam Ihrer Station zur Seite und möchten Sie auf Ihrem Weg von der ersten Mitteilung der Diagnose über die Operation und die Zeit danach begleiten.

Um Sie kompetent zu unterstützen, haben die in der Onkologie tätigen Pflegekräfte eine spezielle Ausbildung gemäß der Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft zur Weiterbildung von Krankenpflegepersonen für die Pflege in der Onkologie erhalten.

Diese befähigt uns, krebserkrankte Menschen in ihren verschiedenen Krankheitsphasen unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, sozialen, geistigen und seelischen Bedürfnisse und ihrer individuellen Interessen mit Hilfe angewandter aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Bei zusätzlicher Ausbildung zur onkologischen Pflegekraft, zur Breast-Care-Nurse, der Pflegeexpertin für Brustkrankungen, wird neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse insbesondere auf die fachkompetente Arbeit gemeinsam mit der Ärztin oder dem Arzt und natürlich mit der Patientin Wert gelegt.

Wir bieten Ihnen auf dieser Basis eine hohe Qualität aller pflegerischen Maßnahmen, Zeit für Gespräche mit Ihnen, Informationen über die Angebote des Brustzentrums und die Unterstützung bei der Kontaktierung von weiteren Fachleuten des Brustzentrums.

Wir wünschen uns, dass wir Ihnen und Ihren Angehörigen in der schwierigen Phase der Diagnosestellung, Therapie und Nachsorge der onkologischen Erkrankung mit unseren erlernten Fähigkeiten zur ganzheitlichen Betreuung eine Stütze sein können.



6. WEITERE UNTERSTÜTZENDE ANGEBOTE

ENTSPANNUNGSTRAINING UND PSYCHOONKOLOGIE

Jeder Patientin wird im Rahmen ihrer Behandlung eine psychologische Begleitung angeboten. Hier bietet sich die Möglichkeit, in Einzelgesprächen mit speziell auf die Bedürfnisse von Krebspatienten geschultem Fachpersonal (Psychoonkologie) über Belastungen zu sprechen und Lösungswege für sich zu entwickeln.

Eine Vielzahl von belastenden Problemen und Sorgen, die in Zusammenhang mit der Erkrankung auftreten, können auch durch gezielte Problemlösungsstrategien vermindert werden.

Unsere Psychologinnen vermitteln Ihnen Entspannungs- und Visualisierungstechniken, die Sie auch im Alltag weiter einsetzen können.

Ansprechpartner Katharinen-Hospital Unna
Diplom-Psychologin Martina Meier-Reinders
Telefon: 0 23 03 / 100 - 37 28
Diplom-Psychologin Brigitte-Friederike Siefert
Telefon: 0 23 03 / 100 - 20 42

**Ansprechpartner Klinikum Lünen
St.-Marien-Hospital**
Diplom-Psychologin Birgit Schiermeyer
Diplom-Psychologin Ina Fornefeld
Diplom-Theologin Maria Stolina
Sekretariat Frauenklinik: Frau Fittinghoff
Telefon: 0 23 06 / 77 - 27 01

PHYSIOTHERAPIE

Ziel unserer Angebote im Rahmen der Physiotherapie ist es, Körper und Organfunktionen positiv zu beeinflussen. Bewegung und Beweglichkeit in der Phase nach der Operation unterstützen den Heilungsablauf sehr. Direkt nach der Operation werden unsere Patientinnen zu gymnastischen Übungen motiviert und angeleitet.

Lymphdrainagen kommen ebenfalls zum Einsatz. Sie sind spezielle Massagetechniken, die den Abfluss in Blut- und Lymphbahnen unterstützen und somit den Heilungsprozess fördern. Darüber hinaus können auch weitere Angebote auf die Bedürfnisse der Patientin zugeschnitten werden.

Ansprechpartner Katharinen-Hospital Unna
Physikalische Therapie
Physiotherapeut Bernd Haas
Frau Gisela Rähr
Telefon: 0 23 03 / 100 - 18 01
E-Mail: phythe@katharinen-hospital.de

**Ansprechpartner Klinikum Lünen
St.-Marien-Hospital**
Physikalische Therapie
Physiotherapeutin Frau Monika Ruhoff
Telefon: 0 23 06 / 77 - 27 73

SELBSTHILFEGRUPPE–GESPRÄCHSKREIS

In der Bewältigung der Erkrankung hilft das Gespräch von Frau zu Frau sehr vielen Patientinnen weiter. Hier kommt es zum Gedanken- und Informationsaustausch nicht nur über die Erkrankung selbst, sondern zum großen Teil auch über frauenspezifische Themen und Bedürfnisse.

Bei Teilnahmewunsch bedarf es in der Regel keiner telefonischen Voranmeldung.

Ansprechpartner Katharinen-Hospital Unna

Selbsthilfegruppe

Diplom-Sozialarbeiterin Monika Metken

Telefon: 0 23 03 / 100 - 21 56

14-tägig montags von 15.30 - 17.00 Uhr

„Forum Mozartstraße“, Mozartstraße 24 in Unna

Gesprächskreis

Diplom-Psychologin Brigitte-Friederike Siefert

Telefon: 0 23 03 / 100 - 20 42

14-tägig montags 15.30 - 16.30 Uhr

Station 4B/Konferenzraum

Ansprechpartner Klinikum Lünen

St.-Marien-Hospital

Onkologischer Gesprächskreis

Frau Angelika Bierkämper BCN

14-tägig mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr

Treffpunkt Information in der Eingangshalle

KUNST- UND TANZTHERAPIE

Mit Hilfe der Kunst- und Tanztherapie stehen Ihnen weitere Wege der Erkrankungsverarbeitung zur Verfügung. Sie eröffnen Ihnen dadurch den Zugang zu vitalen Reserven, und Sie gewinnen Entspannung, Ruhe und Erleichterung.

Tanztherapie in Unna

Gestalttherapeutin Lore Remke

Telefon: 0 23 03 / 87 18 31

14-tägig im Wechsel zu den Gesprächskreisen

montags von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

oder von 16.45 Uhr - 18.45 Uhr

Kunsttherapie im Klinikum Lünen

St.-Marien-Hospital

Dr. Isabelle Wenge

Bildende Künstlerin

Pädagogin, Kunsttherapeutin

14-tägig mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr



PALLIATIVTHERAPIE

Die Palliativmedizin bietet ein umfassendes therapiebegleitendes Angebot während der stationären Behandlung und darüber hinaus. Sie richtet sich an Patientinnen mit einer schwerwiegenden Erkrankung und bietet eine ganzheitliche Betreuung im Rahmen der Tumorthherapie an, um frühzeitig auftretende Beschwerden zu lindern und die Lebensqualität der Patienten zu erhalten.

Die Palliativmedizin wird von einem Team aus unterschiedlichen Berufsgruppen getragen: speziell weitergebildete Ärzte mit besonderer schmerztherapeutischer Erfahrung und Qualifikation, speziell geschulte Pflegekräfte, Psychologen, Physiotherapeuten und Seelsorger.

Die Betreuung der Palliativmedizin beschränkt sich ausdrücklich nicht nur auf fortgeschrittene Stadien der Erkrankung.

Ein besonderes Ziel ist es aber auch, den Menschen und ihre Angehörigen in der letzten Phase der Erkrankung Beistand und konkrete Hilfe anzubieten.

Ansprechpartner Katharinen-Hospital Unna

Palliativstation

Oberarzt Dr. med. Boris Hait

Obere Husemannstraße 2 • 59423 Unna

Telefon: 0 23 03 / 100 - 38 00

E-Mail: palliativ@katharinen-hospital.de

www.palliativ-unna.de

Ambulanter Palliativ Dienst am Katharinen-Hospital

Obere Husemannstraße 2 • 59423 Unna

Telefon: 0 23 03 / 100 - 38 03

Palliativsprechstunde

Eine erste Kontaktaufnahme ist in der Palliativsprechstunde möglich. Diese findet jeden Mittwoch von 10-12 Uhr nach Terminabsprache in den Räumen des APD statt. Informationen und Anmeldung unter Telefon: 0 23 03 / 100 - 38 03

Ansprechpartner Klinikum Lünen

St.-Marien-Hospital

Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin

Chefarzt Dr. med. Eberhard A. Lux

Sekretariat: Frau Klingebiel, Frau Paul

Telefon: 0 23 06 / 77 - 29 20

E-Mail: sp@klinikum-luenen.de

SOZIALDIENST

Unser Team des Sozialdienstes ist für Sie da, wenn:

- Hilfen im häuslichen Umfeld erforderlich sind
- nach der Entlassung aus dem Krankenhaus ein Pflegedienst oder eine Haushaltshilfe erforderlich ist
- eine Pflegestufe beantragt werden muss
- nach beendeter Therapie eine Anschlussheilbehandlung folgen soll.

Gibt es Klärungsbedarf mit der Krankenkasse oder den Rentenversicherungsträgern, hilft das Team des Sozialdienstes weiter. Hinzu kommen Unterstützung beim Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Pflege, Organisation von erforderlichen Hilfsmitteln oder Möglichkeiten der ambulanten oder stationären Weiterbetreuung.

Ansprechpartner Katharinen-Hospital Unna

Diplom-Pädagoge Udo Moenikes

Telefon: 0 23 03 / 100 - 27 50

E-Mail: sozial@katharinen-hospital.de

Diplom-Sozialarbeiterin Monika Metken

Telefon: 0 23 03 / 100 - 27 51

E-Mail: sozial@katharinen-hospital.de

Pflegeüberleitung

Margret Schepers

Telefon: 0 23 03 / 100 - 27 34

Ansprechpartner Klinikum Lünen

St.-Marien-Hospital

Dipl.-Sozialpädagogin Ulrike Kollmann

Telefon: 0 23 06 / 77 - 21 20

E-Mail: kollmann.ulrike@klinikum-luenen.de

Dipl.-Sozialarbeiterin Petra Semer

Telefon: 0 23 06 / 77 - 21 16

E-Mail: semer.petra@klinikum-luenen.de

Dipl.-Sozialpädagogin Annemarie Weber

Telefon: 0 23 06 / 77 - 21 22

E-Mail: weber.anne@klinikum-luenen.de

Dipl.-Sozialarbeiterin Jutta Wulfert

Telefon: 0 23 06 / 77 - 21 21

E-Mail: wulfert.jutta@klinikum-luenen.de

Dipl.-Sozialpädagogin Claudia Büning-Mrotzek

Telefon: 0 23 06 / 77 - 58 44

E-Mail: buening.claudia@klinikum-luenen.de

SEELSORGE

Auf Wunsch kann Sie die Krankenhausseelsorge ein Stück weit begleiten, nimmt sich Zeit zum Zuhören und Zeit für Gespräche. Im Mittelpunkt steht der Mensch unabhängig von Weltanschauung und Religion. Gerade im Rahmen schwerer Erkrankungen kommen Fragen nach der eigenen Lebensgeschichte, nach dem Warum. Betroffene können vielleicht aus ihrem Glauben Hoffnung und Kraft schöpfen. Seelsorger bieten auch Gebete und Andacht an.

Ansprechpartner Katharinen-Hospital Unna

Krankenhausseelsorger

Pastorin Christine Bicker

Telefon: 0 23 03 / 100 - 22 22

Pastor Mathias Bruders

Telefon: 0 23 03 / 100 - 22 21

Ansprechpartner Klinikum Lünen

St.-Marien-Hospital

Krankenhausseelsorger

Diakon Dr. Hermann Opgen-Rhein

Telefon: 0 23 06 / 77 - 21 28

Pfarrer Hartmut Gluche

Telefon: 0 23 06 / 77 - 21 31

SANITÄTSHAUS

Die Patientinnen, bei denen eine Brustentfernung durchgeführt werden musste, werden während des stationären Aufenthaltes von den Mitarbeiterinnen des Sanitätshauses zeitnah besucht und mit entsprechenden Hilfsmitteln versorgt.

Ungestört und in einer angenehmen Atmosphäre werden Patientinnen aktuelle Informationen zum Thema Brustprothesen und Wäsche vermittelt.

Das Sanitätshaus hilft bei der Auswahl von Kompressionsstrümpfen, Bademoden, Wärmewäsche und Nachtwäsche, medizinischen Kleingeräten und vielem mehr.

Unna

Sanitätshaus Emil Kraft
im Medical Center am Katharinen-Hospital
Nordring 35 • 59423 Unna
Telefon: 0 23 03 / 100 - 36 02
E-Mail: unna@san-kraft.de

Lünen

Klinikum Lünen
St.-Marien-Hospital
Sanitätshaus Klaus Kraft
Altstadtstraße 32 • 44534 Lünen
Telefon: 0 23 06 / 13 05 9
E-Mail: lunen@san-kraft.de



PLASTISCHE CHIRURGIE

Konnte bei Ihnen eine brusterhaltende Operation nicht durchgeführt werden, besteht die Möglichkeit, sofort oder nach Abschluss der Behandlung die Brust aus körpereigenem Gewebe oder Fremdgewebe (Prothesen) wieder aufzubauen.

Eine unverbindliche Beratung über Korrektur- oder Aufbaumöglichkeiten bieten wir jederzeit an.

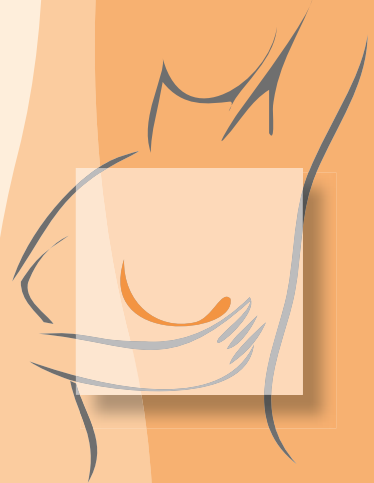


**KATHARINEN
HOSPITAL
UNNA**

Chefarzt Dr. med. Kunibert Latos
Telefon: 0 23 03 / 100 - 28 42
Sprechstunde: montags - freitags
(9.30 Uhr - 16.00 Uhr)



Chefarzt Dr. med. Donat Romann
Telefon: 0 23 06 / 77 - 27 01
Sprechstunde: montags und mittwochs
(13.30 Uhr - 16.30 Uhr)





Obere Husemannstraße 2
59423 Unna
Telefon: 0 23 03 / 100 - 0
Telefax: 0 23 03 / 100 - 27 00
info@katharinen-hospital.de
www.katharinen-hospital.de



Altstadtstraße 23
44534 Lünen
Telefon: 0 23 06 / 77 - 0
Telefax: 0 23 06 / 77 - 22 29
info@klinikum-luene.de
www.smh-online.de